

<b>Fraktionsantrag</b>  Federführend: Fraktion DIE LINKE.  Beteiligt:	<b>Nr.</b>	<b>VO/2018/2899</b> <b>öffentlich</b>
	<b>Datum:</b>	16.11.2018
	<b>Verfasser:</b>	Fraktion DIE LINKE.
<b>Erklärung zur Unterstützung der "Arbeitsgemeinschaft fahrrad- und fußgängerfreundliche Kommunen / AGFK-MV</b>		

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	29.11.2018	Bürgerschaft der Hansestadt Wismar	Entscheidung

### **Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beauftragt den Bürgermeister für die Hansestadt Wismar das Interesse an der „Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Kommunen MV (AGFK) mitzuwirken.

Nach Vereinsgründung und vorliegender Satzung und vorbehaltlich der Einstellung in den Haushalt ist ein Beschluss der Bürgerschaft zum Vereinsbeitritt zu fassen.

### **Begründung:**

Der zunehmende Verkehr bedarf auch im Bereich der Hansestadt Wismar neuer Ideen und Konzepte. Eine landesweite Vernetzung der handelnden Akteure um mittel- und langfristig den Bedürfnissen aller Verkehrsteilnehmer Rechnung zu tragen egal ob Fußgänger-, Radfahr- oder PKW/LKW-Verkehr, ist geboten um den Synergieeffekten in anderen Kommunen des Landes MV zu profitieren. Der Initiativkreis der AGFK wird bis Ende 2019 vom Land gefördert und wird in der Zeit bis Ende 2019 gemeinsam mit allen Kommunen, Landkreisen, Städten und Gemeinden im Initiativkreis, die im Initiativkreis sind, die neuen verfestigten Strukturen vorbereiten. Ziel ist bis Ende 2019 ein eingetragener Verein zu werden. Die Mitgliedschaft einer Stadt in der Größe Wismars ist nach derzeitigem Planungsstand mit einem Jahresbeitrag von 2000 € verbunden. Gerade eine Stadt, die zunehmend mit dem Spagat zwischen Industrie, Tourismus und Alltag konfrontiert ist, braucht neue multimodale Verkehrsideen und Konzepte, um all diese Anforderungen zu bewältigen. Deshalb ist es wichtig, die Stimme der Hansestadt bei dieser Arbeitsgemeinschaft neben Schwerin, Rostock, Stralsund, Greifswald und anderen mit einzubringen und schon in der Phase der Vereinsgründung mit dabei zu sein.

**Anlage/n:** keine

Fraktionsvorsitz